SG Heidetal/Ilmenau Ü-50 ist Deutscher Vizemeister 2019

DFB-Ãœ50-Cup 2019 - SG Heidetal/Ilmenau

(Quelle: SG Heidetal/Ilmenau, September 2019) Nach dem sensationellen Erfolg der SG im Jahre 2015, als man als Niedersachsens Vizemeister etwas Ã¼berraschend die norddeutsche Meisterschaft gewann und sich damit fÃ¼r die â€žDeutsche" qualifizierte, konnte die SG Heidetal / Ilmenau in diesem Jahr das identische KunststÃ¼ck wiederholen. Im letzten Jahr noch als Niedersachsenmeister im Finale der â€žNorddeutschen Ãœ-50 Meisterschaft " gescheitert, konnte die SG mit einer souverÃ¤nen Qualifikation die Tickets fÃ¼r Berlin buchen. Vielleicht sollte man bei der Niedersachsenmeisterschaft im Finale Hannover 96 grundsÃ¤tzlich den Vortritt lassen. Am Freitag, dem Dreizehnten (September) versammelten sich nun Mannschaft, Betreuer und Fans, um das Unternehmen â€žDFB-Ãœ50-Cup" in Angriff zu nehmen. Nach langer Fahrt, hektischer Ankunft ging es zum gemeinsamen Abendessen in ein NeukÃ¶llner Wirtshaus und frÃ¼hzeitig ins Bett, fÃ¼r eine paar Fans wurde es ganz frÃ¼h. Am Samstag um 9 ging es dann endlich ins Amateurstadion am Olympiapark, dort wurden wir schon von den mit dem Zug nachgereisten Spielerfrauen freudig empfangen. Nach kurzem Hallo ging es in die Vorbereitung auf das erste Spiel. Die LÃ¼neburger Physiotherapeutin Kim Keil hatte die Vorbereitung auf die Turniere mitgemacht und lieÃŸ es sich nicht nehmen, auch in Berlin die erste Trainingseinheit zu leiten. Der zweite, aus Berlin kommende Physio Alexander Koska hatte drinnen schon die Ersten auf der Massagebank, wo die letzten Muskelpartien gelockert und die Tapes fachmÃ¤nnisch platziert wurden.

Das erste Spiel gegen den Vertreter des SÃ¼dwestdeutschen Verbandes, SG HoppstÃ¤dten-Weiersbach stand nun an. Mit dem Wimpel gab es von den Kollegen aus der NÃ¤he von Idar-Oberstein fÃ¼r jeden Spieler eine Fleischwurst. Das Spiel ist schnell erzÃ¤hlt: Ein Traumfehlpass am eigenen Strafraum brachte den PfÃ¤lzer StÃ¼rmer in beste Schussgelegenheit, was er sich nicht nehmen lieÃŸ. 0:1. Nun waren alle wach und im Turnier angekommen. Die SG steigerte das Tempo und kam zÃ¼gig durch Merko Butenhoff zum Ausgleich.

Kurz darauf legte Christian Hultsch durch einen humorlosen Fernschuss zum 2:1 nach und nachdem Stefan Koch auf 3:1 erhÃ¶hte war der Bann gebrochen. Merko Butenhoff und Stefan Koch erhÃ¶hten dann noch zum Endergebnis auf 5:1, was noch hÃ¶her hÃ¤tte ausfallen kÃ¶nnen. Kurze Pause, nochmal Massage und dann gegen die Ãœ-50 Senioren des Bundesligisten Hertha BSC Berlin. Mit viel Respekt aber genug Selbstvertrauen ging es gegen den vermeintlichen Favoriten. Ein intensives Spiel entwickelte sich. Aber schon frÃ¼h konnte ein schnell von Ex-hannover 96 Profi Ralf Sievers vorgetragener Angriff vom KapitÃ¤n Frank Alpers zum 1:0 und spÃ¤teren Endstand abgeschlossen werden. Es blieb spannend, ein Spiel mit viel Laufarbeit und guten Szenen vor den StrafrÃ¤umen, aber dort neutralisierten sich beide Mannschaften. Am Ende stand der zweite Sieg des Tages und die TabellenfÃ¼hrung. Mittagspause, bisschen Essen, Bananen und Obst und die Physios. Das war die Vorbereitung zum letzten Spiel des Tages. Auch wenn in den Spielen fast der gesamte Kader von 14 zum Einsatz kam, haben diese zweimal 30 Minuten ihre Spuren hinterlassen, vor allem das Spiel gegen Hertha hatte richtig KÃ¶rner gekostet. SSV KÃ¶penick-Oberspree, der zweite Vertreter der Nordostverbandes - der Veranstalter darf zwei Mannschaften stellen - kam mit 4 Punkten und einem 3:0 Sieg im vorherigen Spiel gegen Lengerich (Westvertreter). Vorsicht war geboten und prompt lag die SG wieder durch einen individuellen Abwehrfehler mit 0:1 hinten. Aber nicht verzagen, es wurden die AngriffsbemÃ¼hungen verstÃ¤rkt und man bekam das Spiel immer besser in den Griff. Folgerichtig erzielte Ralf Sievers nach einer Energieleistung den verdienten Ausgleich. Im weiteren Verlauf des Spiels hatten beide Mannschaften noch die Chancen zum Siegtreffer aber zum Schluss fehlte die letzte Kraft, im sonnigen und warmen SpÃ¤tsommer die Entscheidung zu erzielen. Mit dem 1:1 behielt die SG trotzdem die TabellenfÃ¼hrung dank des besseren TorverhÃ¤ltnisses vor dem FC Bayern MÃ¼nchen, die gegen den ersten Gegner der SG Heidetal/Ilmenau auch nur zu einem - glÃ¼cklichen - Unentschieden kamen. Die beiden fleiÃŸigen Physios legten noch eine Sonderschicht ein, dann ging es unter die Dusche und im Bus zum Hotel Estrel in NeukÃ¶lln, in dem alle 22 Mannschaften der Turniere (Ãœ35-Damen, Ãœ40- und Ãœ50 Herren) untergebracht waren. Regeneration, ein kleines SchlÃ¤fchen und um 20:00 ging es dann zur vom DFB organisierten Gala. Ein groÃŸes Buffet und musikalische Untermalung der ehemaligen â€žNo Angels" SÃ¤ngerin Nadja Benaissa waren der schÃ¶ne Ausklang eines erlebnisreichen Tages. Gegen 22:30 waren dann auch fast alle Aktiven im Bett, die Fans mussten die Fahne hochhalten, am Sonntag gab es noch zwei Spiele zu spielen und man war schlieÃŸlich

Am Sonntag startete die SG in den Tag, zuversichtlich mit dem klaren Ziel vor Augen, die Meisterschaft ins kleine â€žgallische" Dorf zu holen. Immerhin haben die Samtgemeinden Amelinghausen und Ilmenau etwa so viel Einwohner wie der kleineste der 23 MÃ¼nchner Stadtbezirke, also selbstbewusst ran an die letzten beiden Spiele. Da Kim Keil am

Samstagabend aufgrund familiÃ¤rer Verpflichtungen abreisen musste, war nun Alexander Koska allein gefordert und hat die Warmmacheinheit nahtlos Ã¼bernommen. Richtig heiÃŸ ging es in das vorletzte Spiel gegen Lengerich. Lengerich hatte die drei Spiele zuvor gut gespielt aber am Ende unglÃ¼cklich verloren, so standen sie mit Null Punkten am letzten Platz, der aber nicht die tatsÃ¤chliche SpielstÃ¤rke der Mannschaft widerspiegelte. Die Bayern haben der SG auch nicht den Gefallen getan und Federn gegen KÃ¶pernick-Oberspree gelassen, somit musste ein Sieg her, um im letzten Spiel gegen die Bayern alle Chancen offen zu halten. KÃ¶penick war durch die Niederlage gegen die Bayern raus aus dem Rennen, mit einem Sieg gegen Lengerich war die Vizemeisterschaft fÃ¼r die SG Heidetal/Ilmenau schon sicher. Und so fing man dann auch an, im Wissen um die grÃ¶ÃŸte Chance der FuÃŸballerkarriere. Ruckzuck lag man gegen die befreit und stark aufspielenden Westphalen mit 0:1 hinten. Es wurde ein zÃ¤hes Anrennen, spielerisch keine Offenbarung und weit weg von der SouverÃ¤nitÃ¤t des Vortages. Erst ein abgefÃ¤lschter Verzweiflungsschuss von Christian Hultsch brachte den Ausgleich und dann meinte der FuÃŸballgott es mit den Heidetal-Ilmenauern besonders gut, den der zweite Verzweiflungsfernschuss von Ralf Sievers wurde auch fÃ¼r den Torwart unhaltbar abgelenkt und landete zum 2:1 im Tor. Puhh.Der Countdown lief und als hÃ¤tten die Verantwortlichen es beim Spielplan erstellen geahnt, kam es im letzten Spiel des Turniers zum â€žEndspiel" zwischen der SG Heidetal/Ilmenau und dem FC Bayern MÃ¼nchen, wobei der SG wegen des besseren TorverhÃ¤ltnisses ein Unentschieden gereicht hÃ¤tte. WÃ¤hrend die Spieler sich individuell auf das Spiel vorbereiteten, bastelten die Trainer Michael Keil und Rainer Beister an der Taktik. Jan Holdberg als Spielbeobachter hatte alle Mannschaften studiert und wÃ¤hrend des Turniers gute Tipps Ã¼ber die einzelnen SpielstÃ¤rken der Mannschaften weitergegeben. Bei Bayern war dann sein Tipp: â€žDie sind alle gut". Na Klasse...Aber es wurde eine Taktik zurechtgelegt, die auf die Vermeidung eines Gegentores ausgelegt war. Solange die SG keinen kassiert ist sie Deutscher Meister. Offen mitspielen gegen die individuell starken, spielsicheren und auch sehr cleveren, regelaffinen Bayern wurde als zu riskant verworfen. So ging es los. Torsten Winter und Christian Hultsch als Manndecker gegen die torgefÃ¤hrlichen StÃ¼rmer, Ralf Mackensen als freier Mann und LÃ¼ckenschlieÃŸer, Frank Alpers und Ralf Sievers im Mittelfeld und vorne Merko Butenhoff, der seit dem ersten Spiel in Manndeckung genommen wurde, waren die Startsieben. Die Bayern mussten gewinnen und spielten entsprechend druckvoll auf. Keine echten Chancen fÃ¼r die SG, wenige kleine fÃ¼r den FCB. Die Kette hielt, die Bayern wurden nervÃ¶ser. Halbzeit. 0:0. Auf beiden Seiten wurde fleiÃŸig gewechselt, bei der SG kamen Dirk Reichel, Sigi Grabow, Oliver Wehrt und Erwin Sawert kamen zum Zug, Uli Petersen, Thomas Rudzinski und HÃ¼seyin Ã–zdemir, die sich schon vorher im Turnier bewehrt hatten, blieben in Lauerstellung. Die Manndecker waren mittlerweile so gut eingespielt, dass hier nicht gewechselt werden konnte und sollte, die Jungs musste Schwerstarbeit verrichten. Und wie es dann kommt, ist die Defensive nach einem abgefangenen Angriff nicht schnell genug auf der HÃ¶he, eine scharfe Hereingabe von links kÃ¶nnen â€žMacke" Mackensen und Christian Hultsch nicht entschÃ¤rfen und am langen Pfosten stand der BayernstÃ¼rmer und stocherte den Ball Ã¼ber die Linie an den Fingerspitzen des Torwarts Ecki BÃ¼nger, der bis dahin seinen Kasten mit hervorragenden Paraden sauber gehalten hat, vorbei.

4 Minuten noch.
WÃ¼tende Angriffe, die Defensive wurde aufgegeben und alles nach vorne geschmissen. Ein langer Pass in den Strafraum der Bayern zu Ralf Sievers, der kommt unter BedrÃ¤ngnis einer strafwÃ¼rdigen â€žGrÃ¤tsche am Mann" zu Fall aber der Neunmeterpfiff bleibt aus. Selbst die Auswechselspieler der Bayern hÃ¤tten den gegeben aber die Pfeife bleibt stumm. Abpfiff, TrÃ¤nen und dann Stolz auf die Deutsche Vizemeisterschaft 2019.

DFB-Ãœ50-Cup
2019 - 14.-15.September Olympiapark Berlin
Â
Â
Â
Â
Â
Â

1. Spieltag Sa.,14.09.2019Â
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SSV KÃ¶penick-Oberspree
Ãœ-50 - Hertha BSC Ãœ-50Â
0:0
Â
Â
Â
Â
Â

PreuÃŸen Lengerich
Ãœ-50 - FC Bayern MÃ¼nchen Ãœ-50Â
1:2
Â
Â
Â
Â
Â

SG
Heidetal-Ilmenau Ãœ-50 - SG HoppstÃ¤dten-Weiersbach Ãœ-50Â
5:1
Â
Â
Â
Â
Â

2. Spieltag Sa., 14.09.2019
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SSV
KÃ¶penick-Oberspree Ãœ-50 - PreuÃŸen Lengerich Ãœ-50Â
3:0
Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC Ãœ-50 - SG
Heidetal-Ilmenau Ãœ-50
0:1
Â
Â
Â

Â
Â

FC Bayern MÃ¼nchen Ãœ-50 - SG
HoppstÃ¤dten-Weiersbach Ãœ-50
1:1
Â
Â
Â
Â
Â

3. Spieltag Sa.,14.09.2019
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SG
Heidetal-Ilmenau Ãœ- 50 - SSV KÃ¶penick-Oberspree Ãœ-50Â
1:1
Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC Ãœ-50 - FC Bayern
MÃ¼nchen Ãœ-50Â
1:3
Â
Â
Â
Â
Â

SG HoppstÃ¤dten-Weiersbach
Ãœ-50 - PreuÃŸen Lengerich Ãœ-50
1:0
Â
Â
Â
Â
Â

4. Spieltag So., 15.09.2019Â
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SSV
KÃ¶penick-Oberspree Ãœ-50 - FC Bayern MÃ¼nchen Ãœ-50Â
1:2

Â
Â
Â
Â
Â

SG
HoppstÃ¤dten-Weiersbach Ãœ-50 - Hertha BSC Ãœ-50Â
2:2
Â
Â
Â
Â
Â

PreuÃŸen Lengerich
Ãœ-50 - SG Heidetal-Ilmenau Ãœ-50Â
1:2
Â
Â
Â
Â
Â

5. Spieltag So., 15.09.2019)
Â
Â
Â
Â
Â
Â

SG
HoppstÃ¤dten-Weiersbach Ãœ-50 - SSV KÃ¶penick-Oberspree Ãœ-50Â
2:2
Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC Ãœ-50 - PreuÃŸen
Lengerich Ãœ-50Â
1:0
Â
Â
Â
Â
Â

FC Bayern MÃ¼nchen
Ãœ-50 - SG Heidetal-Ilmenau Ãœ-50Â
1:0
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. FC
Bayern MÃ¼nchenÂ
5
4
1
0
9:4
13

Â 2. SG Heidetal-Ilmenau Ãœ-50
5
3
1
1
9:4
10

Â 3. SSV KÃ¶penick-Oberspree Ãœ-50
5
1
3
1
7:5
6

Â 4. SG HoppstÃ¤dten-Weiersbach Ãœ-50
5
1
3
1
7:10
6

Â 5. Hertha BSC
5
1
2
2
4:6
5

Â 6Â
PreuÃŸen Lengerich Ãœ-50
5
0
0
5
2:9
0